



Hightech trifft Lebensart

Nachrichten aus der TechnologieRegion Karlsruhe

TechnologieRegion Karlsruhe: Baden-Baden · Bretten · Bruchsal · Bühl · Ettlingen · Gaggenau · Karlsruhe · Rastatt · Rheinstetten · Stutensee
Landkreis Germersheim · Landkreis Karlsruhe · Landkreis Rastatt · Landkreis Südliche Weinstraße · Regionalverband Mittlerer Oberrhein

Rückblick: Der Regionaltag 2010

30.000 Besucher, 80 Veranstaltungen – eine ganze Region war unterwegs zwischen Tradition und Moderne, zwischen Vergangenheit und Zukunft. Unter dem Motto „TraditionsReich“ wurden zum achten Regionaltag Wurzeln, Erfindergeist und Innovationskraft präsentiert. Von Bühl bis Bruchsal, Bellheim und Bretten öffneten zahlreiche Institutionen und Unternehmen ihre Pforten und boten Einblicke zu den vier Themenlinien „Unternehmen und Technik“, „Freiheit und Demokratie“, „Brauchtum und Mundart“ sowie „Landschaft und Lebensart“. Kulinarisch, historisch, kulturell oder auch modisch – mit Führungen im Museum LA8 in Baden-Baden, dem Familienfest im Karlsruher Schlossgarten, der Ausstellung im Modehaus Schöpf und dem gastronomischen Informationstag in der IHK war für jeden Besucher und jeden Geschmack der passende Programmpunkt dabei.

Erstmals fand eine zentrale Veranstaltung im und am Bruchsaler Schloss statt: In einem zehnstündigen Programm wurde das fürstbischöfliche Barockschloss zur Bühne für historische Tänze, Theater, Musik, Mundart, Handwerk und Technikpräsentationen. Willi Stächele, Finanzminister des Landes Baden-Württemberg,



FOTOWETTBEWERB: Willi Stächele, Finanzminister des Landes Baden-Württemberg, mit den Gewinnern Martin Heintzen (l.), Lars Schnoor (M.) und Adnan Al-Karghuli (3.v.r.). Foto: TRK

war dabei und würdigte die TechnologieRegion Karlsruhe (TRK) als Erfinderregion im internationalen Maßstab. „Es ist einfach grandios, was sich in dieser Region abspielt“, sagte Stächele. Weitere Informationen unter: www.regionaltag2010.de.

Schwungvoll geht es auch im nächsten Jahr weiter. Dann dreht sich am 25. September 2011 alles rund um das Thema Mobilität.

**expo
real**

Einblick: Die TRK auf der EXPO REAL in München

Unter dem Motto „Wo Wachstum Stadt findet“ präsentierten sich 13 Unternehmen, Institutionen und Organisationen erstmals unter dem Dach der TRK auf der diesjährigen EXPO REAL in München. Die Region war dabei das Zugpferd für die Partner und schaffte diversen Kompetenzträgern der Branche eine bedeutende Plattform: Mit ihren Städten, Landkreisen und Unternehmen schärfte sie durch die Messepräsenz ihr internationales Profil und positionierte sich

als bedeutende Handlungsplattform für attraktive Immobilienprojekte einem internationalen Investorenpublikum. Den Besuchern der größten europäischen Immobilienmesse wurde eine Vielzahl innovativer Immobilienprojekte präsentiert, darunter der Gewerbepark Cité in Baden-Baden, der Karlsruhe City Park und das Entwicklungsquartier „Hauptbahnhof Süd“.

„Baden-Württemberg ist nicht nur Stuttgart, Karlsruhe oder Ulm, sondern der große Vorteil des Standortes Baden-Württemberg liegt in der Vielfalt und Stärke der verschiedenen Regionen“, befand auch Wirtschaftsminister Ernst Pfister, der dem Stand der TRK am 5. Oktober einen Besuch abstattete. Die 13. EXPO REAL ging am 6. Oktober in München zuende. Mit 1.645 Unternehmen aus



TRK-STAND: Jochen Ehlgötz, Geschäftsführer der TechnologieRegion Karlsruhe (l.) begrüßte Ernst Pfister, Wirtschaftsminister des Landes Baden-Württemberg.

35 Ländern und 21.000 Fachbesuchern war sie ein voller Erfolg für alle Beteiligten. Weitere Informationen unter: www.technologieregion-karlsruhe.de/wirtschaft/expo-real-2010.html

Ausblick: Inspiration und Vision à la TechnologieRegion Karlsruhe

Von der TRK lernen: Die Regionalmarketingstrategie der Region steht am 9. November im Fokus, wenn Experten der Stadtentwicklung und Politik zusammentreffen und ihr Fachwissen austauschen. Die TRK vereint Hightech und Lebensart, ist für ihre kulturellen Einrichtungen von Weltruf bekannt und ist ein innovativer, hochqualitativer Forschungs- und Bildungsstandort – mit grenzüberschreitender Strahlkraft. Folgenden Fragen gehen die Referenten auf den Grund: Auf welchen Strategien basiert diese Entwicklung? Sind sie im Masterplan 2015 der Stadt Karlsruhe verankert? Welche Synergien bieten sich – etwa mit den Eurodistrikten? An der Podiumsdiskussion am Dienstag, 9. November, ab 19 Uhr im Auditorium der Erage (4 rue Brûlée, Straßburg), nehmen teil: Robert Herrmann, Präsident der Agentur Entwicklung und Städtebau des Ballungsgebiets Straßburg, kurz ADEUS, Dr. Walter Casazza, Geschäftsführer der Karlsruher Verkehrsverbund GmbH, Jochen Ehlgötz, Geschäftsführer der TechnologieRegion Karlsruhe, Patrice Harster, Direktor des Eurodistrict Regio Pamina, sowie Dr. Marcus Obrecht, Generalsekretär des Eurodistricts Straßburg-Ortenau. Die Veranstaltung, die die ADEUS organisiert, wird simultan übersetzt. Anmeldungen sind bis zum 2. November unter der Nummer +33 (0)3 88 21 49 28 oder per Mail an rencontres@adeus.org möglich.

Messen und Veranstaltungen im Oktober und November 2010

Tag der TechnologieRegion Karlsruhe auf der offerta, Messe Karlsruhe: 30. Oktober 2010: www.offerta-karlsruhe.info / Hochschulinformationstag, Pädagogische Hochschule Karlsruhe: 6. November 2010; www.ph-karlsruhe.de / CDU Bundesparteitag 2010, Messe Karlsruhe: 14. – 16. November 2010; www.messe-karlsruhe.de / Uni für Einsteiger, KIT Campus Süd: 17. - 18. November; www.kit.edu / Geothermiekongress und geoENERGIA 2010, Messe Karlsruhe: 17. - 19. November 2010; www.messe-karlsruhe.de / Hochschulinformationstag, Duale Hochschule Baden-Württemberg Karlsruhe: 20. November 2010; www.dhbw-karlsruhe.de